Sucht(mittel)clearing

Zielgruppe
Mütter und Väter, bei denen möglicherweise eine Konsum- oder Suchtproblematik vorliegt und

- die mit ihren Kindern in Haushaltsgemeinschaft leben oder
- deren Kinder notfallmäßig in Obhut genommen worden sind oder
- eine Inobhutnahme droht, weil die verantwortliche Wahrnehmung der elterlichen Sorge unklar ist

Ziele

- die Feststellung des Konsum-/Suchtstatus
- Empfehlungen für den ASD/GSD hinsichtlich der notwendigen suchtspezifischen Maßnahmen
- Empfehlungen für die Mutter/den Vater bezüglich der notwendigen suchtspezifischen Maßnahmen
- die Vermittlung der Mutter/des Vaters in die indizierten Suchthilfemaßnahmen

Dauer/Umfang der Hilfe

- Einsatz innerhalb von 48 (werktäglichen) Stunden
- das Sucht(mittel)clearing läuft über einen Zeitraum von 5 Wochen
- mit einem zeitlichen Umfang von bis zu 10 Fachleistungsstunden/Woche

Kontakt
silvia.huels-knobloch@skm-koeln.de
cordula.vonderstein@skm-koeln.de

MIKADO/StandUp

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche im Alter von 7-18 Jahren aus suchtbelasteten Familien
- Kinder im Alter von 7-12 Jahren von psychisch erkrankten Eltern

Ziele

- altersadäquate Aufklärung sowie Enttabuisierung der Themen Sucht und psychische Erkrankung
- Verhinderung von Überforderung und Parentifizierung
- Aufhebung der Isolation und Entlastung der Kinder und Jugendlichen
- Unterstützung der Eltern in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung
- Stärkung des Familiensystems

Dauer/Umfang der Hilfe

- fortlaufendes wöchentliches Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche in Köln-Kalk und Köln-Mülheim

Kontakt
miriam.mueller@skm-koeln.de

Chance for Kids

CORNELIUS STIFTUNG

Jugend- und Suchthilfe im SKM Köln

Der SKM Köln bietet mit seinen Einrichtungen und Diensten ein breites Spektrum an Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern und Angehörige im gesamten Stadtgebiet Köln an.

Die Ambulanten Hilfen zur Erziehung (AHzE) und die JUGEND SUCHT BERATUNG KÖLN (JSBK) greifen mit ihren Angeboten die häufig vorhandene Mehrfachproblematik von Familien auf. In dem breiten Portfolio finden sich Maßnahmen der Frühintervention, Kurzintervention, beraterische/therapeutische, betreuende, begleitende und präventive Hilfen. Denn komplexe Problemlagen bedürfen komplexer Hilfen.

Die Teams verfügen über die fachliche Expertise im Bereich der Sucht- und Jugendhilfe. Fachkräfte mit Mehrsprachigkeit arbeiten flexibel - sowohl aufsuchend in den Familien, an anderen Orten oder in der Beratungsstelle. Sie verfügen über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Systemische Therapie und Suchttherapie.
Ein Pool an „insoweit erfahrenen Fachkräften“ im Kinderschutz ist vorhanden. Das Prinzip der Sozialraumorientierung ist maßgeblich.

Die unterschiedlichen Dienste des SKM Köln können mit einbezogen werden. Fachliche Beratung, Supervision und Qualitätsmanagement gehören zu den Standards der Angebote.

So erreichen Sie uns

SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Fachbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln
Tel. 02 21/20 74 - 0
Fax. 02 21/20 74 - 424

www.skm-koeln.de

Sie haben übergreifende Fragen?
Wir unterstützen Sie gerne!

Klaudia Niepenberg
Sachgebietsleiterin Hilfen für junge Menschen
Tel. 02 21/20 74 - 305
E-Mail klaudia.niepenberg@skm-koeln.de

Cordula von der Stein
Koordinatorin Ambulante Hilfen zur Erziehung
Tel. 02 21/20 74 - 243
Mobil 0151 59 17 55 28
E-Mail cordula.vonderstein@skm-koeln.de

Stefan Becker
Einrichtungsleiter JSBK
Tel. 02 21/26 15 43 - 107
E-Mail stefan.becker@skm-koeln.de

www.jugend-sucht-beratung-koeln.de

Unsere Einrichtungen sind zertifiziert nach: Qualitätsmanagement DQP ISO 9001

Jugend- und Suchthilfe

Unsere Angebote in Köln

Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln

Foto: www.stock.adobe.com – StockRocket

SKM KÖLN

Unser Angebot

Unsere Hilfen richten sich an

- Familien, die Unterstützung bei der Erfüllung ihrer elterlichen Aufgaben benötigen
- Familien, die sich im Leistungs-, Grau- oder Gefährdungsbereich bewegen
- Eltern mit einer Konsum- oder Suchtproblematik
- Eltern, die sich um die gesunde Entwicklung ihrer Kinder Sorgen machen

Dafür bieten wir folgende ambulante Hilfen nach § 27 ff. und § 35a SGB VIII:

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- Flexible Hilfen (FLEX)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE)
- Clearing
- Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
- Multidimensionale Familientherapie (MDFT)
- Aufsuchende Familientherapie (AFT)
- Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht (B.i.S.S.)
- Sucht(mittel)clearing
- MIKADO/StandUp

Die zu ergreifenden Maßnahmen hängen von der jeweiligen Problematik, der Einschätzung der Kindeswohlgefährdung und den Hilfebedarfen der Kinder, Jugendlichen und Eltern ab.

Die hier benannten Hilfen sind in den beim Jugendamt der Stadt Köln hinterlegten Leistungsbeschreibungen des SKM Köln nachzulesen.

Ambulante Hilfen

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

- intensive Begleitung der Eltern und Kinder im Leistungs-, Grau- oder Gefährdungsbereich
- Hilfe zur Selbsthilfe

Mögliche Zusatzleistung: Entwicklungspsychologische Beratung (Video-Home-Training)

Flexible Hilfen (FLEX)

- intensive Unterstützung von Kindern bis 14 Jahre in ihrer individuellen Lebenssituation
- insbesondere die Stärkung der Resilienzen steht im Fokus

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE)

- intensive Unterstützung von Jugendlichen ab 14 Jahre in ihrer aktuellen Lebenssituation
- i.d.R. geht es um die Verselbstständigung der Jugendlichen

Clearing

- ein an der Fragestellung des Jugendamtes orientiertes Klärungs- und Beratungsangebot

Kontakt
cordula.vonderstein@skm-koeln.de

Begleitung von Kindern und Jugendlichen

Beratung und Begleitung für Jugendliche in Sachen Sucht (B.i.S.S.)

Zielgruppe
Konsumierende und süchtige Jugendliche, deren Lebensmittelpunkt Köln ist

Ziele

- Entwicklung eines kritischen und verantwortungsvollen Umgangs mit Rausch und Rauschmitteln
- Entwicklung von Perspektiven zur familiären, sozialen, schulischen und beruflichen Integration
- Kooperation mit Bezugspersonen und beteiligten Institutionen

Dauer/Umfang der Hilfe
B.i.S.S. ist ein am individuellen Bedarf orientiertes, pauschal finanziertes Jugendhilfeangebot.

Kontakt
markus.vascellari@skm-koeln.de

Eingliederungshilfe § 35a SGB VIII

Zielgruppe
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von seelischer Behinderung bedroht oder betroffen sind

Ziel

- intensive ambulante Unterstützung

Spezielle Angebote

- Schulbegleitung
- Betreuung bei suchtbezogenen/psychiatrischen Diagnosen (bis zum 27. Lebensjahr)

Kontakt
cordula.vonderstein@skm-koeln.de

Multidimensionale Familientherapie (MDFT)

Zielgruppe
Jugendliche und junge Erwachsene mit problematischem Substanzkonsum/Verhaltenssüchten und deren Familien

Ziele

- Konsumreduktion/Abstinenz
- Verbesserung der damit verbundenen psychischen/sozialen Problemlagen
- Verbesserung der schulischen Leistung/ Bildungschancen
- Veränderung des Freizeitverhaltens
- Verbesserung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Verbesserung des affektiven Klimas bzw. der Bindungen in der Familie
- Reduktion dysfunktionaler familiärer Kommunikationsmuster
- Mobilisierung sozialer Ressourcen
- Entfaltung des Entwicklungspotentials des/der Jugendlichen

Dauer/Umfang der Hilfe
8 Fachleistungsstunden pro Woche über einen Zeitraum von 5-6 Monaten.
MDFT findet unter stetiger Begleitung eines Co-Therapeuten/innen(-teams) statt.

Kontakt
cordula.vonderstein@skm-koeln.de

Kiff & Co
Offene Sprechstunde für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern/Bezugspersonen
Infos unter www.jugend-sucht-beratung-koeln.de

Aufsuchende Familientherapie (AFT)

Zielgruppe
Familien in

- Trennungs- und Scheidungssituationen
- Lebenskrisen
- die Kinder rückgeführt werden sollen
- einem Zwangskontext im Rahmen von § 8a SGB VIII

Typische innerfamiliäre Dynamiken:

- unklare Rollenverteilung
- wiederkehrende generationsübergreifende Muster

Ziele

- Verbesserung der Kommunikations- und Beziehungsstrukturen
- Ressourcenaktivierung der einzelnen Familienmitglieder und des Umfeldes
- Aktivierung und Stärkung der elterlichen Verantwortung
- familiäre Perspektivklärung

Dauer/Umfang der Hilfe

- 6-8 Fachleistungsstunden pro Woche für 6-9 Monate

AFT findet im Team von zwei Therapeuten/innen lösungs- und ressourcenorientiert statt.

Kontakt
cordula.vonderstein@skm-koeln.de